

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliſch, den 27. Dezember 1902.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pfg. zu zahlen. Inserate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Am t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 in Verbindung mit § 107 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 wird für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln der Beginn der Schonzeit für Hasen, Auer- Hirs- und Fasanen-Hennen, sowie für Faselwild und Wachteln auf

Sonntag, den 18. Januar 1903

festgesetzt, sodas der Schluß der Jagd auf die vorbezeichneten Wildarten am

Sonabend, den 17. Januar 1903

stattfindet.

Oppeln, den 15. Dezember 1902.

Der Bezirksausschuß zu Oppeln.

Die im Reichs-Postgebiet und in Württemberg bis Ende März gültig gewesenen Postwertzeichen werden gegen solche mit der Aufschrift „Deutsches Reich“ **nur noch bis Ende dieses Monats** ungetauscht. Vom 1. Januar 1903 ab werden Anträge auf Umtausch alter Postwertzeichen nicht mehr berücksichtigt. Es ist daher anzurathen, den Umtausch der etwa noch vorhandenen alten Postwertzeichen baldigst zu bewirken. Dies kann bei allen Reichs-Postanstalten und königlich Württembergischen Postanstalten sowie bei den Landbriefträgern geschehen.

Die Postanstalten werden die Frankierung von Sendungen mit alten Postwertzeichen bis zum Ablauf der Umtauschfrist nicht beanstanden. Dagegen werden die nach Ablauf der Frist etwa vorkommenden alten Postwertzeichen als ungültig behandelt werden.

Berlin, W. 66, den 13. Dezember 1902.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts. J. A. Gieseke.

Gemäß § 9 der revidirten Verordnung vom 15. Dezember 1856 wird nachstehend das Verzeichniß der im Jahre 1903 in Wirklichkeit tretenden Privatbeskälstationen mit dem Hinzuügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, das außer den unten genannten Personen keine andere Privatperson im Kreise die Berechtigung hat, Hengste zur Deckung fremder Stuten gegen Bezahlung zu stellen und das jede derartige Uebertretung bei einer Geldstrafe von 9 bis 30 Mark unterliegt ist.

No.	Beskälstation.	Stationshalter.	Rational des Privat-Beskälers.	Deckpreis. Mk.
1	Fr. B. Leschnig.	Joh. und Franz Gregor, Nittergutsbesitzer.	Hild, Fuchs mit heller Mähne und Schweiß, Schußstern und Hinterkronen weiß, 1,70 Meter groß, 10 Jahre alt.	10
2	Salesche.	Josef Karol, Bauer.	Delphin, braun mit Stern, Hinterseffel weiß, 1,68 Meter hoch, 7 Jahre alt.	9
3	Ulskowa.	Carl Zielonka, Bauer.	Fritz, dunkelbraun ohne Abzeichen, 1,70 Meter groß, 5 Jahre alt.	9

Groß-Strehliſch, den 23. Dezember 1902.

Diejenigen Gemeinde- und Ortsvorstände welche meiner Kreisblattverfügung vom 19. April cr. Stück 17 betr. Rückreichung der Erhebungsblätter für die Ermittlung der Hagelwetter pp. Schäden bisher nicht nachgekommen sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe **binnen 3 Tagen bei Vermeidung der Abholung** durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Groß-Strehliſch, den 24. Dezember 1902.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatoverfügung vom 26. Juni 1898 Stüd 25 ersuche ich die Ortspolizeibehörden des Kreises dafür Sorge zu tragen, daß die auf Grund des § 68 No. 1 und 2 der Verordnung vom 27. Dezember 1884 seit Ablauf des Jahres 1901 als ungeeicht geltenden Waagen schleunigst nachgeacht werden.

In Betracht kommen, wie ich nochmals bemerke die Waagen mit mehr als 2000 kg Tragfähigkeit und alle festfundamentirten Waagen, deren Richtig alle 3 Jahre wiederholt werden muß. Es sind daher sofort diejenigen derartigen Waagen wieder zu aichen, welche neben dem Aichungsstempel die Jahreszahl 1899 tragen.

Groß-Strechliß, den 17. Dezember 1902.

Bestellt der Pfarrer Drobig in Ottmuth zum Waisenrath für die Gutsbezirke Ottmuth — Karlubitz — Mallnie.
Groß-Strechliß, den 20. Dezember 1902.

Der königliche Landrath.
von Alten.

Hierdurch bringe ich zur Kenntniß, daß ein gleiches Statut, wie für den Spritzenverband Niedersromitz (Amtsblatt pro 1898 Seite 105) auch für den Spritzenverband Groß-Blutchnitz, bestehend aus den Gemeinde- und dem Gutsbezirk Groß-Blutchnitz mit den nachstehenden Aenderungen festgesetzt ist:

Sitz des Verbandes: Groß-Blutchnitz.

Anzahl der Abgeordneten der Gemeinde im Verbandsauschuß: 1.

Anzahl der Stimmen der Gutsbesitzer: 4, der Gemeinde: 2.

Maßstab, nach welchem die Kosten des Spritzenverbandes auf die einzelnen Bezirke zu vertheilen sind: Grund- und Gebäudesteuer.

Zeitpunkt des Inkrafttretens des Statuts: 1. Januar 1903.

Datum des Statuts: 29. Oktober 1902.

Datum des Bestätigungsvermerks: 17. Dezember 1902.

Groß-Strechliß, den 17. Dezember 1902.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses. von Alten.

Hierdurch bringe ich zur Kenntniß, daß ein gleiches Statut, wie für den Spritzenverband Niedersromitz (Amtsblatt pro 1898 Seite 105) auch für den Spritzenverband Blottnitz, bestehend aus den Gemeinden und Gutsbezirken Blottnitz, Centana und Warmunowitz mit den nachstehenden Aenderungen festgesetzt ist:

Sitz des Verbandes: Blottnitz.

Anzahl der Abgeordneten der Gemeinden im Verbandsauschuß: 3.

Anzahl der Stimmen der Gutsbesitzer: 12, der 3 Gemeinden: 8.

Maßstab, nach welchem die Kosten des Spritzenverbandes auf die einzelnen Bezirke zu vertheilen sind: Grund- und Gebäudesteuer.

Zeitpunkt des Inkrafttretens des Statuts: 1. Januar 1903.

Datum des Statuts: 29. Oktober 1902.

Datum des Bestätigungsvermerks: 17. Dezember 1902.

Groß-Strechliß, den 17. Dezember 1902.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses. von Alten.

Der Kreisauschuß hat in seiner Sitzung vom 12. d. Mis. beschloffen, vom 1. Januar 1903 ab für die außerhalb der Hauptkörungstermine stattfindenden Bullenförderungen von den Bullenbesitzern eine Gebühr von 5 Mark für jeden einzelnen zur Besichtigung vorgeführten Bullen zu erheben. Die Ortsbehörden haben diese Bestimmung den sämtlichen Bullenbesitzern bekannt zu geben.

Groß-Strechliß, den 17. Dezember 1902.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.

Im Anschluß an die Kreisblatoverfügung vom 13. Mai cr. Stüd 20 Seite 134 bringen wir nachstehend das Verzeichnis der von den Forensen und juristischen Personen des hiesigen Kreises im Etatsjahre 1902 aufzubringenden Kreisabgaben zur Abdruck.

Die betreffenden Gemeinden und Gutsbezirke haben die einzelnen Forensen mit Ausnahme des Eisenbahnfiskus von der Veranlagung schriftlich und gegen Behändigungsschein zu benachrichtigen, die Kreisabgaben einzuziehen, und an die Kreislohnkommunalkasse hier selbst abzuführen.

Der Eisenbahnfiskus ist diesseits von der Veranlagung in Kenntniß gesetzt.

Die auf denselben entfallenden Kreisabgaben werden insoweit Gutsbezirke in Betracht kommen direkt von dem Kreise eingezogen.

Die auf Stadt- und Landgemeinden entfallenden Antheile sind von diesen einzuziehen und an die Kreislohnkommunalkasse abzuführen.

Groß-Strechliß, den 23. Dezember 1902.

Der Kreisauschuß.

Verzeichnis

der von Jorensen und juristischen Personen im Etatsjahre 1902 aufzubringenden Kreisabgaben.

Lau- fende Nr.	N a m e der Gemeinden und Gutsbezirke	Name der Jorensen.	Wohnort	Betrag der Einkommen- steuer		Betrag der Gewerbesteuer		Zusatzbetrag der Kreisabgaben	
				Mk.	pf.	Mk.	pf.	M.	pf.
1	Adamowiz Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	570	—	—	—	148	20
2	Blottnitz, Gutsbez.	derielbe	"	300	—	—	—	78	—
3	Deshowitz Gem.	derielbe	"	750	—	—	—	195	—
4	"	Mais Rindfleisch	Silberkopf	16	—	—	—	4	16
5	Gogolin Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	2160	—	—	—	561	60
6	"	Berthold Jelaſſe	Kattibor	92	—	—	—	23	92
7	"	Handelsgeſellſchaft Friedlaender	Oppeln	16	—	—	—	4	16
8	"	Wittwe Türchheimer	Breslau	16	—	—	—	4	16
9	"	J. Arnſeld	"	31	—	—	—	8	06
10	"	Wittwe Marie Seyer	"	2 40	—	—	—	—	62
11	"	Bronereibesitzer Krumpſholz	Broſtau	9	—	—	—	2	34
12	"	Gogolin-Goradzjer Kalkaktiengeſellſchaft	Breslau	2122	—	442	—	666	64
13	" Gutsbez.	derielbe	"	673	—	140	—	211	38
14	Goradzje Gem.	derielbe	"	625	—	130	—	196	30
15	"	Cäcilie Bodlaender	"	31	—	—	—	8	06
16	" Gutsbez.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	252	—	—	—	65	52
17	"	Graf von Haugwitz	Rogau	80	—	—	—	20	80
18	Goy et Balot Gutsbz.	Fürſt zu Hohenlohe-Dehringen Herzog von Ujeſt	Slawentzitz	300	—	—	—	78	—
19	Jaritzſchau Gutsbez.	derielbe	"	132	—	—	—	34	32
20	Kaltwasser "	derielbe	"	300	—	—	—	78	—
21	Katſchau "	derielbe	"	146	—	—	—	37	96
22	Karlubitz "	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	420	—	—	—	109	20
23	Kalinow "	von Zawadzki	Jütziſch	480	—	—	—	124	80
24	Keltſch "	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	450	—	—	—	117	—
25	"	von Kupfer	Rudziſch	118	—	—	—	30	68
26	"	Graf Harrach	Saegewitz	118	—	—	—	30	68
27	"	Graf von Stollberg-Wenigerode	Wernigerode	1078	—	—	—	280	28
28	Laſiſt "	Fürſt zu Stollberg-Wenigerode	Wernigerode	2 40	—	—	—	—	62
29	Leſchnitz Stadt	Emma von Stein	Kattowitz	146	—	—	—	37	96
30	Milchline Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	146	—	—	—	37	96
31	Niesdrowitz Gutsbz.	Fürſt zu Hohenlohe Dehringen Herzog von Ujeſt	Slawentzitz	252	—	—	—	65	52
32	Oberwanz Gem.	Graf von Haugwitz	Rogau	4	—	—	—	1	04
33	Ottmuth Gutsbez.	Graf Büdlerſche Kalkbrennereien Adlyns-Tege	Gogolin	—	—	132	—	34	32
34	"	Kittmeiſter von Koſcielski	Schmölln	6	—	—	—	1	56
35	"	Major von Koſcielski	Berlin W.	12	—	4	—	4	16
36	"	Fräulein Johanna von Koſcielski	Breslau	2 40	—	—	—	—	62
37	"	Gräfin Biana von Büdler	Schweidnitz	26	—	4	—	7	80
38	"	Gräfin Ida von Büdler	"	26	—	4	—	7	80
39	"	Oberleutnant von Levechow Erdmann	Torgau	6	—	—	—	1	56
40	"	Leutnant William von Levechow	Dannover	1 20	—	—	—	—	31
41	"	Frau Friede von Schulmann	Potsdam	1 20	—	—	—	—	31
42	"	Hauptmann von Hertell	Glogau	1 20	—	—	—	—	31
43	"	Leutnant von Rhein	Dannover	1 20	—	—	—	—	31
44	"	Fräulein Eliſabet von Levechow	Liegnitz	1 20	—	—	—	—	31
45	Rosniontau Gutsbz.	Gräfin zu Eulenburg	Wallen	31	—	—	—	8	06
46	Roswadge "	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	146	—	—	—	37	96
47	"	Frau Amalie Bercht	Berlin	690	—	—	—	179	40
48	"	Alexander Woſcyzna	Straduna	52	—	—	—	13	52
49	" Gem.	Frau Amalie Bercht	Berlin	16000	—	1064	—	6926	66
50	"	Frau Mara Bercht geb. Sagert	"	4800	—	—	—	1248	—
51	"	Rittergutsbeſitzer Netze	Nelwitz	4600	—	—	—	1196	—
52	Sandowitz "	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	160	—	—	—	41	60
53	"	DE Eisenbahn-Bedarfs Aktiengeſellſchaft	Friedenshütte	600	—	152	—	195	62

Lau- fende Nr.	N a m e der Gemeinden und Gutsbezirke	Name der Forenfen.	Wohnort	Betrag der Einkommen- steuer		Betrag der Gemeindesteuer	Jahresbetrag der Kreisabgaben	
				M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
53	Sandowitz Gutsbez.	Fürst zu Stollberg-Wernigerode	Wernigerode	473	—	—	122	98
54	Schädlig Gem.	Kaufmann Dehlener	Breslau	26	—	—	6	76
55	Schmischow Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	36	—	—	9	36
56	Gutsbez.			300	—	—	78	—
57	Gr.-Stanisch Gutsb.	Fürst zu Stollberg-Wernigerode	Wernigerode	729	—	—	189	54
58	Al.-Stanisch "	derselbe		300	—	—	78	—
59	Gr.-Stein-Dittmuth Gutsbezirk	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	390	—	—	101	40
60	Al.-Stein Gutsbez.	Logolin-Goraszkyer Kalktiegengesellschaft	Breslau	180	—	38	56	68
61	Colonnovska Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	1920	—	—	499	20
62	" "	derselbe		118	—	—	30	68
63	" "	Fabrikbesitzer Adolf Stiebert	Großklau	44	—	—	11	44
64	" "	D.S. Eisenbahn-Bedarfs Aktiengesellschaft	Friedenshütte	1100	—	279	358	54
65	Gr.-Strehlig Stadt	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	840	—	—	218	40
66	" "	Maurvermeister Mann Richard	Königshütte	12	—	—	3	12
67	" "	Steuersekretärwitwe Emilie Leib	Breslau	9	—	—	2	34
68	" "	Kaulbach Oscar	"	4	—	—	1	04
69	" "	Cigarrenfabrikanten Buda Arthur	"	36	—	18	14	17
70	" "	Heinrich Paul	Posen	36	18,50	—	14	17
71	" "	Stollberg u. Co.	Coln	2	40	—	—	62
72	" "	Franz Spira	Oppeln	12	—	—	3	12
73	" "	Detlev Otto	Breslau	44	—	34	20	28
74	" "	Detlev Arthur	"	36	—	34	18	20
75	" "	Karl Dominik	Tarnowitz	31	—	24	14	30
76	" "	Fabrikbesitzer Mempel Heinrich	Kalan in Rußld.	12	—	—	3	12
77	" "	Lorian karill	Stuzniza	4	—	—	1	04
78	" "	Adolf Goldmann	Morgenroth	6	—	—	1	56
79	" "	Aleimert Marie	Breslau	1	20	—	—	31
80	" "	Trost Robert	Schweidnitz	60	—	21,50	21	19
81	" "	Seuster Emil	"	60	—	21,50	21	19
82	" "	Sahjouna	Strappitz	36	—	10	11	96
83	" "	Stadtkommune	Groß-Strehlig	300	—	—	78	—
84	" "	Pik Jacob	Posen	6	—	—	1	56
85	" "	Freudenthal Eduard	Kattowitz	4	—	—	1	04
86	" "	Kentier Berthold Pohl	Breslau	21	—	—	5	46
87	" "	Viktor Seibert	"	36	—	48	21	84
88	" "	Friedlaender Max	Oppeln	4	—	—	1	04
89	" "	Friedlaender Richard	"	4	—	—	1	04
90	Alt-Ujest Gutsbez.	Fürst zu Hohenlohe-Oheringen Herzog von Ujest	Elawentzitz	450	—	—	117	—
91	Schloß Ujest "	Fürst zu Hohenlohe-Oheringen Herzog von Ujest	"	252	—	—	65	52
92	Wierchlesch	Fürst zu Stollberg-Wernigerode	Wernigerode	320	—	—	83	20
93	Zamadzki Gem.	Eisenbahnfiskus	Kattowitz	570	—	—	148	20
94	" "	Oberschl. Eisenbahnbedarfsaktiengesellschaft	Friedenshütte	9700	—	2448	3158	48

Der Häusler und Arbeiter Caspar Gabor aus Mellnie wird hiernüt zum Trunkenbold erklärt.
Es dürfen demselben weder geistige Getränke verabreicht, noch der Aufenthalt in Gast- und Schankwirtschaften gestattet werden. Gast- und Schankwirthe, welche dieser Verordnung zuwiderhandeln, sowie diejenigen Personen, welche dem p. Gabor bei der Erlangung von geistigen Getränken behilflich sein sollten, verfallen in die gesetzlich angedrohten Strafen.

Dittmuth, den 24. Dezember 1902.

Der Amtsvorsteher. Cassies.

Beilage

zu Blatt 52 des „Groß-Strehliſcher Kreisblatt“

vom 27. Dezember 1902.

Am 1. Februar 1903 werden die Hengste des königlichen Oberschleſiſchen Landgeſtüts zu Coſel nach den Beſchäftſtationen abgehen und dort bis Ende Juni 1903 bedeen.

Im Kreiſe **Groß-Strehliſch** werden ſtehen:

- In Jeſchuit.**
1. Amos, Rothſchimmel, deckt zu 15,75 M. (Belgier)
 2. Fochu, braun, " " 12,75 M. (Oldenburger)
 3. Ziethen, dunkelbraun, " " 9,75 M. (dts.)
 4. Milan, Kappe, " " 6,75 M. (Allſtedter)

- In Groß-Strehliſch.**
1. Bravo, rothbraun, deckt zu 15,75 M. (Belgier)
 2. Bachus, " " 12,75 M. (Oldenburger)
 3. Albin, Fuchs, " " 6,75 M. (Dſtreuße)
 4. Bohlmund, braun, " " 6,75 M. (Wollſtat)

- In Stubendorf.**
1. Odal, Fuchs, deckt zu 6,75 M. (Weberbecker).

Coſel, den 20. Dezember 1902.

Königl. Oberſchleſiſches Landgeſtü.

M a r k t p r e i ſ e .

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm										per 500kg		per 600 kg		per 1 kg		per Schock									
		Weizen		Roggen		Gerſte		Hafer		Erbsen		Speisbohnen		Linsen		Kartoffeln		Heu		Stroh		Futter		Fier			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.		
Groß-Strehliſch am 12. Dezember. 1902.	Höchſter	15	—	12	80	13	—	12	80	20	—	19	00	30	00	4	50	6	—	24	—	2	50	4	80	—	—
	Niedrigſter	13	25	11	50	11	50	12	—	18	00	17	50	27	00	4	—	5	—	21	40	2	30	4	60	—	—
Ujeit am 23. Dezember. 1902.	Höchſter	15	00	12	80	13	—	12	80	—	—	—	—	—	—	4	50	6	—	24	—	2	50	4	80	—	—
	Niedrigſter	13	25	11	50	11	50	12	—	—	—	—	—	—	—	4	00	5	—	21	40	2	30	4	60	—	—
Leichnitz am 23. Dezember. 1902.	Höchſter	14	60	12	50	13	50	13	00	17	—	15	—	—	—	4	—	6	—	24	—	2	20	4	20	—	—
	Niedrigſter	13	—	11	50	12	—	12	00	16	—	17	—	—	—	3	60	5	—	21	—	2	00	4	00	—	—

A n z e i g e r .

Das beste Dach,

dabei billig, leicht, dicht und von ſchönem Ausſehen geben

Freiwaldauer

Strangfalzziegeln.

Dieses Material wie auch Freiwaldauer Diberſchwänze (Gladwerke) ſi aus Steingutthon glaſhart gebrannt, abſolut wetterbeſtändig und ſaugt kein

Waffer an.

Alleinvertauf: M. Grimmer, Bedachungsgeſchäft,

Breslau X, Neue Sandſtraße 17.

☛ Proben, Proſpekte, Referenzen etc., gratis und franco. ☛

Neujahrskarten 1903

fertigt ſchnell und ſauber

G. Hübner's

Buchdruckerei und Papierhandlung, Groß-Strehliſch.

☛ Auch für Wiederverkäufer! ☛

Doppelfalz-Dachsteine

mit und ohne Kopfverchlus

Röhre in verschiedenen Weiten**Brunnenringe** statt Mauerwerk**Fliesen, Trottoirpatten** etc.

empfehlen die Cementwarenfabrik.

S. Cohn, Oppeln

Volkstr.

Hustenleidenderprobire die hustenstillenden und
wöschmedenden**Kaiser's****Brust-Caramellen**

2740 not beal. Zeugnisse be-
weisen wie bewährt und
vom sicherem Erfolg solche
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Ver-
schleimung sind. Dafür Angebotenes
weise zurück! Packt 25 Pfg.

Niederlage bei: **E. G. F. Schreier's**
Erben, Drog. in Gr.-Strehlitz,
Jacob Wientzek in Ajest,
Max Hausdorf in Gogolin.



Cognac
DER
deutschen Cognac-Compagnie
Areal-Produkte
Loewenwarler & Co
Commandit-Gesellschaft zu Köln
★ ★ ★ ★ ★
zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro 1/2 Literflasche, künftlich in

Groß-Strehlitz: Freyhöfer.

Schaunmachung.

In dem früheren Wohnhause des Fingelmeisters (Försterei Waldhäuser) sind
zwei Arbeiterwohnungen mit je einem Stüchchen Garten für Waldarbeiter zu vermieten.
Nähere Auskunft wird jederzeit im Magistratsbureau erteilt.
Groß-Strehlitz, den 10. Dezember 1902. Der Magistrat.

Ortskrankenkasse des Kreises Groß-Strehlitz.

Die Wahlperiode der unterm 26. Dezember 1899 für die General-Ver-
sammlung gewählten Vertreter der Kassenmitglieder und Arbeitgeber läuft Ende
dieses Jahres ab.

Zur Neuwahl der Vertreter für die General-Versammlung für die nächsten
drei Jahre haben wir Termine anberaunt und zwar:

a. für die Kassenmitglieder auf

Dienstag, den 6. Januar cr. Nachmittags 3 Uhr,

b. für die Arbeitgeber auf

Dienstag, den 6. Januar cr. Nachmittags 3 1/2 Uhr

in unserem Geschäftszimmer Neuer Ring No. 10 hierelbst, wozu die der dies-
seitigen Kasse angehörigen Mitglieder und deren Arbeitgeber hiermit eingeladen
werden.

Die Zahl der zu wählenden Vertreter seitens der Kassenmitglieder und
seitens der Arbeitgeber wird im Termin bekannt gegeben werden.

Groß-Strehlitz, den 20. Dezember 1902.

Der Kassen-Vorstand.

Hirsch.

Unser großes und wohl assortirtes Lager in
Ungar-, Roth-, Rhein- und Moselweinen

deutschen und echt französischen Moussens,
beliebten Marken südländischer Weine,

sowie echten Jamaika Rum's, ff. Batavia- und Goa-Arak's,
französischen Cognac's, diversen in- und ausländischen Liqueuren

empfehlen hochgereinigter Reantima.
Aufmerksamkeit machen wir noch auf einen guten Cognac Mk. 2.00 und feinen
Rum zu Mk. 3.00 den Liter.

E. G. F. Schreier's Erben

Colonialwaaren- und Weinhandlung Groß-Strehlitz.

Contobücher in allen Stärken und Linaturen.

Briefordner, Erfakmappen, Falzmappen,

sowie sämtliche Contor-Utensilien.

Anfertigung von Rechnungen, Nota's, Postkarten, Couverts etc. etc.

in kürzester Zeit zu billigsten Preisen.

G. Hübner,

Papierhandlung und Buchdruckerei.